



Hunderte Betonfertigteile lagern auf dem Betriebsgelände der BBL Beton GmbH. Die Mischanlage im Hintergrund wird bald erweitert, um die Produktionsstrecke für die Herstellung von weißem Beton zu verbessern.
Fotos: Ciszewski

Schwarze Zahlen mit weißem Beton

BBL produziert Fertigteile für Bahnsteige und Bushaltestellen – Millioneninvestitionen und 30 Neueinstellungen

Von Jörg Ciszewski

Langelsheim. Die BBL Beton GmbH steckt mitten in einem Investitionsprogramm, bei dem über mehrere Jahre rund 4,5 Millionen Euro in die Produktionsstätte im Langelsheimer Innerstetal fließen. Wer mit seinem Auto auf der L 515 an dem Gelände vorbei fährt, sieht auf den ersten Blick, dass dort etwas passiert. Vorne wird geplant und hinten investiert – so ließe sich die gegenwärtige Situation auf dem Betriebsgelände kurz, bündig und etwas flapsig zusammenfassen.

Auf dem insgesamt rund 1000 Quadratmeter großen Areal des Herstellers von Betonfertigteilen wird der bislang ungenutzte Geländebereich an der Landesstraße geebnet, teilweise mit Schotter aufgefüllt und eingefriedet. Eine Bebauung ist dort zunächst noch nicht vorgesehen, sagt BBL-Geschäftsführer Andreas Schmale. Ein Teil des Areals soll künftig als Lagerfläche genutzt werden.

Neue Hallen

Tief in die Tasche greift das Unternehmen vor allem für die Entwicklung des rückwärtigen Betriebsgeländes. Dort fließen mehrere Millionen Euro in neue Hallen und die Verbesserung der Produktion. „Wir haben hier in den vergangenen Jahren permanent investiert“,

sagt Schmale. Bisher seien zwei Fertigungshallen entstanden, eine Betonmischanlage ist mit Komponenten erweitert worden. Außerdem wurde das Gelände mit Wegen und Lagerflächen entwickelt. Gegenwärtig entsteht eine zusätzliche Produktionshalle, die mit einer weiteren Mischanlage im kommenden Monat in Betrieb gehen soll.

„Wir produzieren das, was später keiner mehr sieht“, sagt Schmale und lacht. Das Unternehmen stellt im Wesentlichen Betonfertigteile für den Tiefbau her, zum Beispiel Kabelzugschächte für Elektronik und Energieversorgung.

Die neu geschaffenen Produktionsstrecken dienen vor allem dem

lukrativen Geschäft mit dem weißen Beton. Der kommt im barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen und Bahnsteigen zum Einsatz. „Die Markierungen müssen witterungsbeständig sein und besonderen Belastungen standhalten“, sagt Schmale. Schließlich sollen die Blindenleitsysteme am Gleis oder die Schraffierungen für Sehbehinderte am Bussteig auch noch in Jahren gut zu erkennen sein. Kurz: Der Beton muss weiß bleiben. Für die Produktion gelten besondere Ansprüche, die mit den Investitionen gewährleistet werden sollen.

Auf die gute Arbeit in Langelsheim sind mittlerweile auch die Eidgenossen aufmerksam geworden.

Seit einiger Zeit entstehen im Innerstetal auch für die Schweizer Bahn Betonteile.

Verträge ab Mai

Im vergangenen Jahr hat der Betrieb in Langelsheim knapp sieben Millionen Euro Umsatz verzeichnet. Zusammen mit den Standorten in Nürnberg und Berlin sind insgesamt circa 25 Millionen Euro bewegt worden. In Langelsheim arbeiten rund 70 Personen, darunter allein 30 Arbeiter aus Polen, die ausschließlich in der Produktion tätig sind.

Die Polen werden ab 1. Mai einen regulären Arbeitsvertrag mit der BBL eingehen. „Seit 1999 waren sie über ein Werkvertragsunternehmen in Polen bei uns beschäftigt“, erklärt Schmale. Nach den gesetzlichen Neuregelungen für Werkvertragsarbeiter wollte der Partner das Beschäftigungsmodell nicht mehr fortsetzen. „Also stellen wir die Leute nun ein. Viele arbeiten seit vielen Jahren bei uns“, sagt Schmale. Deutsches Personal sei nur schwer zu finden. „Wir haben schon alle Hebel in Bewegung gesetzt“, so der 55-Jährige. „Aber es gibt viel zu wenige Auszubildende, die den Beruf des Betonfertigteilbauers lernen wollen.“ Die Produktionsmittel am Standort in Langelsheim würden reichen, um 30 bis 40 Prozent mehr herzustellen. „Aber uns fehlen die Leute“, sagt Schmale.



Hier entstehen die Betonteile: Die Formen werden mit dem Baustoff gefüllt, die Fertigteile anschließend ausgeschalt und zum Aushärten gelagert.